

Was wird gebraucht?

Topografische Karte des Schulgebäudes und der direkten Umgebung (Kopien für die Schülerinnen und Schüler).

Kurzinformation

Durch eine Kurzexkursion um das Schulgebäude soll den Schülerinnen und Schülern ein Einblick zum Thema Boden in der näheren Umgebung und in Wuppertal gegeben werden.

Wuppertal ist eine Stadt mit dichter Besiedelung und einer langen Geschichte. Mit dem Boden ist in der Stadt in der Vergangenheit viel passiert. Ungefähr 50 % des Wuppertaler Stadtgebietes werden für Siedlungs- und Verkehrszwecke genutzt, ca. 25 % für landwirtschaftliche Flächen und ca. 25 % sind mit Wald bedeckt (s. auch das Faltblatt "Boden in Wuppertal" unter www.wuppertal.de/bodenerlebnis).

Vorbereitung

Kartenkopien mit dem Exkursionsgebiet rund um die Schule als Vorlagen erstellen:

Hierzu können für die Grundschulklassen einfache Karten verwendet werden. Für Klassen der höheren Jahrgangsstufen können detaillierte topografische Karten verwendet werden. In den höheren Jahrgangsstufen können ggf. geologische Karten und Bodenkarten hinzugezogen werden, um weitere Informationen über den Untergrund zu gewinnen.

Karten können vom Geoportal Wuppertal http://geoportal.wuppertal.de heruntergeladen werden.









Durchführung

Einmal um die Gebäude der Schule herumgehen. Auf den Karten sollen die unbedeckten Flächen eingezeichnet werden. Wo sehe ich Boden und wo nicht? Was ist dort, wo kein Boden ist? Wo wachsen Pflanzen?

Optional können direkt bei der Exkursion mit dem Spaten (s. Exkursionseinheit 2) für die Exkursionseinheit 3 Materialproben genommen werden.

Auswertung

Es lassen sich je nach Kenntnisstand der Schülerinnen und Schüler verschiedene Auswertungen vornehmen, zum Beispiel:

- Sichtung und Vergleich der eingezeichneten Flächen
- Ausrechnen von prozentualen Flächenanteilen
- Vergleich mit anderen Stadtteilen
- Kategorisierung der verschiedenen Flächen (Versiegelt, Bebaut, Grünflächen etc.)
- Beschreibung und Diskussion von Besonderheiten





